



Gottesdienste

Sonntag, 27. März, 10 Uhr (Sommerzeit)

Gottesdienst mit Taufen

Pfarrer Helge Fiebig

Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr

Brot-für-alle-Gottesdienst

Mitglieder der Brot-für-alle-Gruppe
Töss und Pfarrer Helge Fiebig

Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr

Familien-Gottesdienst zum Palmsonntag, mit Abendmahl

Pfarrerinnen Elke Rübiger
Katechetin Brigitte Brandenberger
Kinder des 3. Klassenjahres

Karfreitag, 15. April, 9.30 Uhr

Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Helge Fiebig

Ostersonntag, 17. April, 4.30 Uhr

Wanderung zur Kapelle Rossberg, mit Osternachtfeier

Ostersonntag, 17. April, 9.30 Uhr

Oster-Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Helge Fiebig | Kirchenchor

Passionszeit, Leidenszeit

In diesen Tagen wird uns vor Augen geführt, was das heisst. Fassungslos blicken wir in die Ukraine. Doch sprachlos sind Christinnen und Christen nicht.

HELGE FIEBIG

Ein paar Gepäckstücke und zwei Isoliermatten: das ist alles, was die zwei dabei haben, eine Frau und ihr Kind, Ende Februar oder Anfang März auf einem Bahnhof irgendwo in der Ukraine. Bis hierhin haben sie es geschafft. Wie lange sie schon unterwegs sind? Ob sie bereits in Sicherheit sind? Wir wissen es nicht. Sie sind erschöpft. Die Isoliermatten schützen ein wenig vor der Kälte der Steinplatten. Die Frau telefoniert, vermutlich mit ihrem Mann, den sie hat zurücklassen müssen. Sie stützt ihren Kopf. Ihre Augen sind geschlossen. Vielleicht hat sie gerade geweint. Der Blick des Kindes, das seine Beine auf ihre gelegt hat, ist ernst. Und leer. Es ist höchst ungewiss, wann und ob Vater, Mutter und Kind wieder beieinander sein werden. Während die beiden gehen durften, musste der Mann bleiben.

Ohne einen Verwundeten oder ein zerschossenes Haus zu zeigen, symbolisiert das Foto die ganze Tragik des Krieges, welcher von einem Tag auf den anderen die Menschen in der Ukraine überrollt hat. Das Bild einer Frau mit einem Kind auf dem Schoß weckt in christlichem Kontext ganz andere, hoffnungsvolle Assoziationen. Von Hoffnung sind Mutter und Kind auf diesem Bild weit weg. Das Bild macht betroffen und traurig. Es soll uns aber nicht sprachlos machen. Auch beim Anblick des Schreckens ist es gut, wenn wir den Mund auf tun. Gut, wenn viele Menschen auf die Strasse gehen und protestieren. Bei uns sind Demonstrationen völlig gefahrlos; in Russland riskiert man Kopf und Kragen. Und: als Glaubende sollten wir die Kraft des Gebets nicht vergessen. Des Gebets für die, denen in dieser Passionszeit unendliches Leid angetan wird.

Voranzeige: Gemeindeferien 9. - 15. Oktober

In Langenargen am deutschen Bodensee-Ufer - gemeinsam mit den reformierten Kirchen Töss und Mattenbach

In den Herbstferien geht es nach Langenargen, auf die deutsche Seite des Bodensees, nahe Friedrichshafen. Hier können wir uns im Familien-Ferienzentrum des Familienerholungswerkes einquartieren. Diese Ferien sind gut für Familien, Teilfamilien, Paare oder Einzelreisende geeignet.

Im Familienzentrum erwarten uns Wohnungen mit je 4 Doppelzimmern, welche über eigene Dusche und WC verfügen und auch als Einzelzimmer gebucht werden können. Daneben gibt es einen Aufenthaltsraum und Speisesaal für alle Gäste. Uns steht zusätzlich ein Gruppenraum fürs Spielen und andere Zusammenkünfte

zur Verfügung. Auf dem Gelände laden zudem einige kleinere Spielplätze zum Verweilen ein.

Der Strand ist in kurzer Zeit zu Fuss erreichbar und auch das Dorf Langenargen mit seiner Hafenanlage liegt in Gehdistanz. Langenargen wird auch als Sonnenstube des Bodensees bezeichnet.

Morgen- und Nachtessen nehmen wir gemeinsam ein. Dazwischen liegt Zeit für organisierte Ausflüge oder für Entdeckungstouren auf eigene Faust. Nach dem Abendessen gibt es für Kinder einen Abendausklang mit Singen und Geschichte und später für die Erwachsenen.

Details wie Kosten und Anreise etc. werden später bekannt gegeben.

Es freuen sich auf eine rege Teilnahme:
Monika Moser, Sozialarbeiterin Töss
Claudio Hess, Sozialdiakon Mattenbach



Foto: Claudio Hess

Eine Ära geht zu Ende

KURT RENTSCH, LEKTOR

Am 13. Februar hat Pfarrer Peter Kundt offiziell sein Engagement als Stellvertreter beendet und zum letzten Mal gepredigt. Seit vielen Jahren ist er immer wieder eingesprungen, wenn Not an der Frau oder am Mann war, und hat mit unserer Gemeinde am Sonntagmorgen Gottesdienst gefeiert. In den letzten beiden Jahren war das häufiger der Fall.

Lieber Peter, ich war mehrmals Lektor und durfte dich im Gottesdienst unterstützen. An diesem letzten Einsatz hast du uns in der Einführung noch einmal mitgenommen in den besonderen Raum, der ein Gottesdienst ist. Ein Raum, wo Gott uns dient, wo wir etwas bekommen und wo aus dem Nachdenken über uns selber Kraft und Früchte entstehen mögen für unser Leben und unseren Glauben.

Du hast immer Evangelium, froh- und heilmachende Botschaft gepredigt und in unseren Begegnungen auch gelebt. In den von dir gestalteten Gottesdiensten hatte ich oft den Eindruck, dass dir die Vorbereitung Vergnügen bereitet hat, womit ich aber nicht sagen will, dass das leicht und einfach war. Man hat bei deinen Gedanken und Worten immer gespürt, dass da viel Überlegen und Abwägen zugrundelag, – Arbeit eben. Du hast uns mitgenommen in deinen Überlegungen, sie mit lebensnahen Beispielen illustriert und wenn nötig einen Begriff aus dem Urtext ausgedeutet. Du hast uns ermutigt, getröstet und aufgerichtet. Dafür wollen wir Tössemer und Zugewandte von Herzen danken.

Zwei Aussagen aus deinem letzten Gottesdienst, die mir wichtig scheinen, sollen hier noch erwähnt werden. Angesichts der Ereignisse der letzten Tage bekommen diese Worte eine besondere Tragweite:

«Wir sollen offenbleiben für Neues und Gott beim Wort nehmen.»

Und der Zuspruch: «Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, spricht der Herr.»

Lieber Peter, wir wünschen dir Begleitung und Behütung und sagen: Uf Wiederluege!

HELGE FIEBIG

Lieber Peter, mit deinen Gottesdiensten in Töss hast du nicht nur der Gemeinde gute Dienste erwiesen. Du hast mir und früher auch meinem Pfarrkollegen Christian Eggenberger an freien Sonntagen Erholung ermöglicht. Dem Dank und den guten Wünschen schliesse ich mich gerne an!



Foto: Peter Breitscher

Rosenaktion

Am Samstag, 26. März ab 8 Uhr, verkaufen Frauen und Männer von «Brot für alle» und «Fastenopfer» vor dem Zentrum Töss Fairtrade-Rosen für einen guten Zweck.



An über 700 Verkaufsorten in der ganzen Schweiz bieten Freiwillige Rosen, das Stück für fünf Franken, zum Kauf an. Wenn bis zum Abend mehrere tausend Rosen mit dem Gütesiegel für fairen Handel von Max Havelaar verkauft sein werden, wird das mehrfach Freude bereiten: den Schenkenden und den Beschenkten.

Mit dem Kauf von Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können. Die Fairtrade-Prämie kommt Gemeinschaftsprojekten wie Bildung, Wasserversorgung oder Vergabe von Kleinkrediten zugute.

Coop hat ermöglicht, dass die Blumen zum Selbstkostenpreis eingekauft werden konnten, und unterstützt dabei die Arbeit der Werke.

Der Erlös der Aktion fliesst vollumfänglich in die Projektarbeit.

Passionskonzert Requiem

In d-moll, KV 626 von W. A. Mozart, ergänzt von R. D. Levin



Karfreitag, 15. April und Samstag, 16. April jeweils um 20 Uhr in der Kirche Töss

Kantorei Töss

Deborah Fogal, Sopran | Désirée Mori, Alt | Arndt Krüger, Tenor | Grégoire May, Bass

Orchester ad hoc

Kantorin Carmen Reverdin, Leitung

Eintritt frei – Kollektenempfehlung CHF 40

Osternachtfeier

Sonntag, 17. April, Besammlung um 4.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus

Aus dem Dunkel der Nacht wandern wir von Station zu Station der Töss entlang zur Kapelle Rossberg, entzünden dort das Osterfeuer und feiern in der kleinen Kapelle die Osterliturgie, wandern auf dem Rückweg in den Morgen hinein und wärmen uns unterwegs bei einem Feuer an der Töss, wo wir auch den ersten Morgenhunger stillen können. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Je nach Witterung: gutes Schuhwerk und Regenschutz mitnehmen. Wir sind um ca. 8.30 Uhr wieder zurück in Töss.

Vorbereitung und Gestaltung:
Peter Bretscher, Kurt Rentsch und
PfarrerIn Elke Rübiger

Ostermärt

Samstag, 16. April ab 8 Uhr
beim Zentrum Töss



Foto: Esther Müller

Feine Köstlichkeiten, bunte Eier zum «Tüt-schen», hübscher Blumenschmuck für den Festtag oder lustige Geschenkartikel warten auf Sie. Mit dem Verkaufserlös können Menschen in Töss auf unbürokratische Weise unterstützt werden. Sie sind auf unser Teilen angewiesen und freuen sich über einen Zustupf.

Ihr Besuch und Einkauf am Märtstand freut uns sehr!

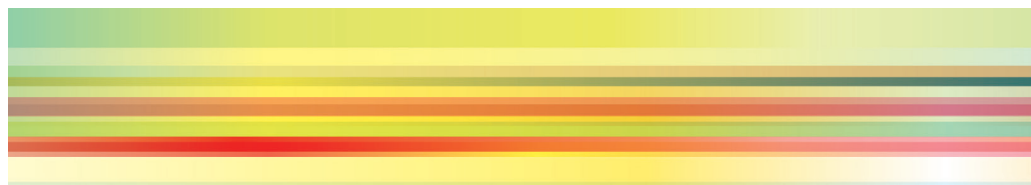
Rise up

Sonntag, 27. März um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus



Abschlusskonzert des offenen Mitsing-Wochenendes
Beschwingtes und Verträumtes aus dem ökumenischen Liederbuch
Eintritt frei – Kollekte

Es tönen die Lieder



Mittwoch, 30. März um 18.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Wülflingen

Ökumenischer Kinder- und Jugendchor Carolino Töss | Leitung: Carmen Reverdin und
Mariam Poghosyan

Singschule der Stadtkirche Winterthur | Leitung: David Bertschinger

Kinderchor Wülflingen | Leitung: Raimund Wiederkehr

Kinderchor St. Peter und Paul | Leitung: Hansueli Bamert und Leonie Gloor

Armon Stecher, Klarinette | Marcello Mosca, Perkussion | Raphaela Vogel, Kontrabass | Clown Pipo
Eintritt frei – Kollekte

Für alle zusammen

Samstag, 26. März, ab 8 Uhr
Beim Zentrum Töss
Rosenaktion

Samstag, 2. April, 11.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus
Wähentag

Samstag, 16. April, ab 8 Uhr
Beim Zentrum Töss
Ostermärt

Erwachsenenbildung

Montag, 28. März, 11. April,
14.30 Uhr
Internationale Tänze

Montag, 28. März, 4./11. April,
18.15 Uhr
Donnerstag, 31. März, 7./14. April,
9 Uhr und 10.15 Uhr
Taiji / Qigong

Dienstag, 29. März, 5./12./19. April,
15.15 Uhr
**Gymnastik für Bewegung und
Atmung**

Donnerstag, 31. März, 17.30 Uhr
Offene Leserunde
«Ich bleibe hier», Roman von
Marco Balzano:
In dem Buch geht es um die be-
wegende Geschichte des Südtirols
zwischen den Dreissigerjahren und
1950, die Bevölkerung wird in ver-
feindete Lager gespalten. Die Fami-
lien von Trina und Erich durchleben
das gesamte vielschichtige Drama.
Über allem droht das Damokles-
schwert des Staudammprojekts von
Reschen, das ihre Heimat vernich-
ten wird.
Esther Jede, 052 202 91 79

Wähentag

Samstag, 2. April, 11.30 Uhr

Feine hausgemachte Wähen,
Pâtisserie und Getränke.

Ausflug für freiwillige Helferinnen und Helfer

Samstag, 3. September

Lassen Sie sich einen Tag lang ausführen und verwöhnen.
Reservieren Sie sich das Datum in Ihrer Agenda!

Montag, 11. April, 9 Uhr
Englishtreff

Dienstag, 12. April, 19 Uhr
Jodeln mit Barbara Dubs

Familien

Montag, 28. März, 4./11. April
Donnerstag, 31. März, 7./14./21. April
jeweils 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 30. März, 6./13. April,
14 Uhr
Für Jugendliche ab der 5. Klasse
Freitag, 25. März, 1./8. April, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
Freitag, 25. März, 1./8. April, 17 Uhr
Mädchentreff M10
Montag, 28. März, 4./11. April,
17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Samstag, 2. April, 9.40 Uhr
Kolibri

Freitag, 8. April, 17 Uhr
Samstag, 9. April, 9 Uhr
Club 4

Für Ältere

Dienstag, 29. März, 14 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Wir treffen uns um 14 Uhr im Kirch-
gemeindehaus Töss.
Susi Lindner, 052 203 94 04

Spiel- und Begegnungsnachmittag



Mittwoch, 30. März, 6./13. April,
12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 5. April, 14 Uhr
**Spiel- und Begegnungs-
nachmittag**
Esther Müller, 052 203 73 65

Mittwoch, 20. April
Blueschtfahrt
Anmeldung bis 4. April
Esther Müller, 052 203 73 65

Musik

Sonntag, 27. März, 17.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus
**Konzert des offenen Mitsing-
Wochenendes «RISE UP»**

Mittwoch, 30. März, 18.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Wülflingen
Kinderchorkonzert
«Es tönen die Lieder»
Ökumenischer Kinder- und
Jugendchor Corolino Töss
Singschule der Stadtkirche
Kinderchor Wülflingen
Kinderchor St. Peter und Paul

Mittwoch, 6. April, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Karfreitag, 15. April, 20 Uhr
Samstag, 16. April, 20 Uhr
In der Kirche
**Passionskonzert «Requiem» in
d-moll, KV 626 von W. A. Mozart**
Kantorei Töss
Deborah Fogal, Sopran
Désirée Mori, Alt
Arndt Krüger, Tenor
Grégoire May, Bass
Orchester ad hoc
Kantorin Carmen Reverdin, Leitung
Eintritt frei
Kollektenempfehlung: CHF 40

Für alle, die gerne spielen oder
miteinander plaudern möchten.

Dienstag, 5. April, 14 bis 17 Uhr

Kontaktadressen

Pfarrpersonen

Pfr. Helge Fiebig
Telefon 052 202 67 72
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch
zurzeit krankheitshalber nicht im Dienst

Pfrn. Elke Rübiger
Telefon 079 489 45 27
elke.raebiger@reformiert-winterthur.ch
Vertreterin

Soziales / Senioren / Familien /
Freiwillige

Esther Müller
Monika Moser
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit

Christian Rigling
Maria Rommel
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Reverdin
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organist

Valeria Iacovino
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Sekretariat, Stationsstrasse 3a
Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 14. April 2022